

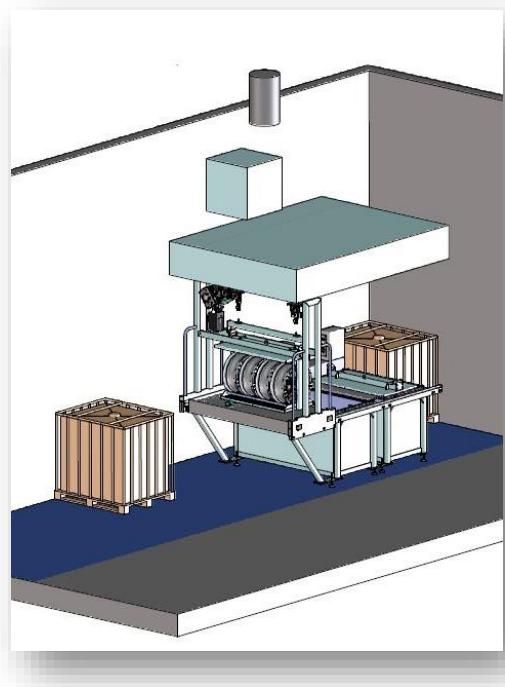
Chemisches Entlacken

Chemisches Tauchverfahren

In unserer Anlage werden Ihre Teile in ein beheiztes Bad getaucht. Die chemische Tauchbadentlackung ist auf einer wässrig-alkalischen Basis bei einer Betriebstemperatur von ca. 100°C aufgebaut. Es handelt sich um ein umweltfreundliches und materialschonendes Verfahren. Es erfolgt weder eine Beeinflussung der Werkstückeigenschaften noch eine mechanische oder thermische Belastung.

Ein Werkstoffabtrag ist praktisch ausgeschlossen. Durch die ausgezeichnete Wassermischbarkeit können Rückstände der Reinigungsprodukte auch aus schwer zugänglichen Stellen wie beispielsweise Hohlräumen, Kanten und Falzen herausgespült werden. Anschließend sind Ihre Werkstücke metallblank.

Dabei bieten wir nicht nur hohe Qualität, sondern sorgen auch für das optimale Umweltmanagement: Die Abwässer werden in eigens entwickelten Abwasseranlagen aufbereitet und wiederverwendet.



Beladungskapazität

- Teile mit max. Abmessungen: 1000 x 550 x 650 mm (L x B x H), 0,57 m³
- max. Zuladung gesamt: 150 kg

Anwendung

Besonders geeignet für Felgen, Fahrrad- oder Motorradrahmen oder auch fehlerhaft beschichtete Teile.

Materialien

Stahl, Eisenlegierungen, Edelstahl, Federstahl, Leichtmetalle und Blechteile eignen sich für diesen Prozess.

Lacksorten

Lufttrocknende Lacke, Tauchlacke, Grundierungen, Einbrennlacke, KTL-/ATL-Lacke, 2-Komponenten-Lacke oder Pulverlacke werden im Tauchbad entfernt.